

Willkommener Formtest



Armin Leuenberger

Beim Bootshaus der Solothurner Kajakfahrer fand das erste von insgesamt vier Rennen im Rahmen der Wintercup-Serie statt. 66 Teilnehmer in vier Disziplinen machten von dieser beliebten, wettkampfmässigen Standortbestimmung Gebrauch. Der Zusammenschluss ähnlicher Formtест «gibt mir auch Auskunft über den Formstand, insbesondere des Nationalkaders», hält der Basler Nationaltrainer Stephan Greier fest.

Bereits in guter Verfassung

Nachdem für die Kaderangehörigen bereits am 1. Oktober in Tenero mit einem gezielten Ausdauer- und Kraftprogramm begonnen wurde, zeigte sich auf der Aare, dass «die Athletinnen und Athleten bereits gut in Form sind», so der Nationaltrainer. Gespannt war man daher aus Solothurner Sicht im Nachwuchsbereich vor allem auf das Abschneiden von Melanie Mathys und Chantal Abgottspon. Mathys, die erst 17 Jahre alte Kanti-Schülerin, ist Angehörige der Sportklasse und bereits zweifache Juniorenweltmeisterin (2009 und 2011). Ihr grosses Saisonziel 2012 ist die WM im französischen La Plagne. Abgottspon hat zudem in diesem Jahr den Gesamtweltcup gewonnen. Beide trainieren jede Woche im Stützpunkt Solothurn unter der Leitung der ehemaligen Nationaltrainerin Kirstin Amstutz. Mathys siegte im ersten Wintercup-Rennen deutlich vor Vroni Bitzi. Bei den Aktiven musste Chantal Abgottspon nur gerade Altmeisterin Sabine Eichenberger den Vortritt lassen. Beide vermochten indes zu überzeugen.

Nationaltrainer Stephan Greier, der lange Jahre als Spitzenpaddler die Schweiz an Welt- und Europameisterschaften vertreten hat, zog am Schluss der Veranstaltung in Solothurn ein in jeder Beziehung positives Fazit.

Grosser Einsatz auf der Aare. Bieri